

Medienquelle	Print	Autor	Heike Schülein	AÄW	472,55
Auflage	5.498	Verbreitung	5.093	Seitenstart	17
Thema	Sparkasse Kulmbach-Kronach				



JUGENDPREIS

Junge Müll-Experten mit frischen Ideen werden gesucht

Kronach – Auch 2019 geht der Jugendpreis des Landkreises Kronach wieder an den Start. Dieses Mal sind Jugendgruppen eingeladen, sich zum Thema „Müll = Wertstoff“ Gedanken zu machen.

Was kann jeder einzelne von uns tun, um Müll zu vermeiden? Was passiert überhaupt mit unserem Müll, nachdem die Tonne geleert wurde? Was kann man vielleicht Sinnvolles mit unserem Müll anfangen? Wie sieht die Zukunft aus, wenn wir weiter so (sorglos) mit Müll umgehen? Gibt es überhaupt „gutes“ Verpackungsmaterial? Diese Fragen können allen Teilnehmern als Inspiration für ihr Projekt zum Jugendpreis des Landkreises 2019 dienen.

Das neue Motto wurde von Andy Fischer, Eva Wicklein und Ines Pfadenhauer im Landratsamt im Beisein von Landrat Klaus Löffler vorgestellt. Der Impuls für das Thema ging von Abfallberaterin Ines Pfadenhauer aus. Zusammen mit der Vorstandschaft des KJR beschloss man, dieses Mal die Teilnahme nicht nur auf Filme zu beschränken, sondern auf ein breites Feld auszuweiten.

Basteln, Upcycling, Aktionen zur Abfallvermeidung, Dokumentationen oder Spielfilme – „Dieses Jahr sind den Teilnehmern fast keine Grenzen gesetzt“, appelliert Wicklein an junge Leute, auf Entdeckungsreise durch den Landkreis oder noch weiter zu gehen und dabei Ausschau zu halten, wo und welcher Müll ihnen begegnet.

Erstmals wird es zwei Kategorien geben: Filmbeiträge und Aktionen wie Vermeidungsprojekte oder Upcycling. Neben Jugendgruppen können sich auch Schülergruppen beispielsweise im Rahmen der Nachmittagsbetreuung am Jugendpreis beteiligen. Ausgeschlossen sind in der regulären Unterrichtszeit entwickelte Wettbewerbsbeiträge – aus Fairnessgründen gegenüber anderen Teilnehmern, die ihre Freizeit hierfür verwenden und auch nicht die Möglichkeiten beziehungsweise die Ausstattung von Schulen haben.

„Leider wurde das Thema Abfall aus dem Lehrplan der vierten Jahrgangsstufe der Grundschule herausgenommen“, bedauert Ines Pfadenhauer von der Abfallberatung des Landratsamts Kronach.

Dies sei sehr schade, da Schüler beispielsweise durch den Besuch eines Müllheizkraftwerkes einen ganz anderen Bezug zum Thema Müll fänden.

Wie der Vorsitzende des ausrichtenden Kreisjugendrings (KJR) Kronach Andy Fischer betont, sei der Jugendpreis nicht originär ein Wettbewerb des KJR. Vielmehr arbeite man damit dem Landkreis zu.

Sehr angetan vom diesjährigen hochinteressanten Thema wie auch vom Engagement aller Beteiligten zeigte sich Landrat Klaus Löffler. Jugendliche würden dabei animiert, sich mit dieser so wichtigen Thematik auseinanderzusetzen und sich über Lösungsansätze – wie Müllvermeidung, Ressourcenschonung oder Abfallverwertung – Gedanken zu machen. Sein großer Dank galt der Sparkasse Kulmbach-Kronach, die wieder Geldpreise von 1500 Euro zur Verfügung stellt. Alle Teilnehmer erhalten eine Einladung zu „Kronach leuchtet“ 2019. Dort werden die Beiträge ausgestellt beziehungsweise Filme gezeigt. Teilnehmer müssen ihren Beitrag bis 25. Januar 2019 unter info@kreisjugendring-kronach.de anmelden.

hs



KJR-Vorsitzender Andy Fischer, Abfallberaterin Ines Pfadenhauer, Eva Wicklein (kommunale Jugendarbeit) sowie Landrat Klaus Löffler freuen sich auf viele teilnehmende Jugendgruppen.

Foto: Heike Schülein